



KZ-Friedhof und Gedenkstätte Stoffersberg-Kiesgrube
Copyright Anton Brandl, München

Adresse

Buchloer Straße, 86859 Igling

Wegbeschreibung

Dem KZ-Hinweisschild in ein Waldstück folgen. Der Friedhof liegt in einer Senke.

Literatur

FranKonzept (Hg.): Machbarkeitsstudie für einen Dokumentationsort zum ehemaligen KZ-Außenlagerkomplex Landsberg / Kaufering. Würzburg 2016.

Constanze Werner (Bearb.): KZ-Friedhöfe und Gedenkstätten in Bayern. "Wenn das neue Geschlecht erkennt, was das alte verschuldet ...". Regensburg 2011, S. 92-94.

Israel Schwierz: Steinerne Zeugnisse jüdischen Lebens in Bayern. Eine Dokumentation. 2. Aufl. München 1992 (= Bayerische Landeszentrale für politische Bildung A85), S. 331.

Links / Verweise

https://www.alemannia-judaica.de/igling_kriesgrube_friedhof.htm

<https://www.mittelschule-landsberg.de/2015/12/20/die-kz-friedh%C3%B6fe/>

<http://www.landsberger-zeitgeschichte.de/PDF/2016-00-00%20Machbarkeitsstudie.pdf>

<http://www.landsberger-zeitgeschichte.de/Geschichte/geschichte/KZ-Friedhoefe.htm>

Friedhof

Stoffersberg-Wald/Igling - KZ-Friedhof und Gedenkstätte



KZ-Friedhof und Gedenkstätte Stoffersberg-Wald
Copyright Anton Brandl, München

Der KZ-Friedhof befindet sich nördlich der Buchloer Straße zwischen Landsberg und Holzhausen. Der Friedhof entstand im Zusammenhang mit den Opfern des Lagers II und vor allem des Lagers XI des KZ-Außenlagers Landsberg/Kaufering. Die Toten waren nahe der alten Landstraße im Gelände verscharrt worden und wurden im Mai 1945 exhumiert. Die Anlage des Friedhofs erfolgte zwischen 1948 und 1950. Weitere Tote der beiden Lager wurden auch auf dem Friedhof Stoffersberg-Kiesgrube bestattet.

Der Friedhof hat eine Fläche von 530 qm. Hier sind ca. 490 unbekannte Opfer der KZ-Außenlager II und XI bestattet, Eine stabile, nicht sehr hohe Steinmauer mit einem schmiedeeisernen Tor zieht sich rund um den Friedhof. Sieben symbolische Gräbern sind mit Ziersträuchern bepflanzt. Der Gedenkstein aus Flossenbürger Granit mit einem eingemeißelten Davidstern trägt die Inschrift: „Durch Nacht zum Licht – Hier ruhen KZ-Opfer“.



KZ-Friedhof und Gedenkstätte Stoffersberg-Wald
(Igling) (Foto: frankonzept GbR, Würzburg, 2016)
Copyright frankonzept GbR, Würzburg

KZ-Friedhof und Gedenkstätte Stoffersberg-Wald
(Igling) (Foto: frankonzept GbR, Würzburg, 2016)
Copyright frankonzept GbR, Würzburg

KZ-Friedhof und Gedenkstätte Stoffersberg-Wald
(Igling) (Foto: frankonzept GbR, Würzburg, 2016)
Copyright frankonzept GbR, Würzburg

Adresse

Buchloer Straße, 86859 Igling

Wegbeschreibung

Beim Hinweisschild "KZ-Friedhof" in Feldweg einbiegen und nach etwa 2km, vorbei an einem Bauernhof zur Linken, am Waldrand entlang fahren. Der Friedhofseingang liegt rechts vom Feldweg, ca. 150m im Wald.

Literatur

FranKonzept (Hg.): Machbarkeitsstudie für einen Dokumentationsort zum ehemaligen KZ-Außenlagerkomplex Landsberg / Kaufering. Würzburg 2016.

Constanze Werner (Bearb.): KZ-Friedhöfe und Gedenkstätten in Bayern. "Wenn das neue Geschlecht erkennt, was das alte verschuldet ...". Regensburg 2011, S. 95f.

Israel Schwierz: Steinerne Zeugnisse jüdischen Lebens in Bayern. Eine Dokumentation. 2. Aufl. München 1992 (= Bayerische Landeszentrale für politische Bildung A85), S. 331.

Links / Verweise

https://www.alemannia-judaica.de/igling_wald_friedhof.htm

<https://www.mittelschule-landsberg.de/2015/12/20/die-kz-friedh%C3%B6fe/>

<http://www.landsberger-zeitgeschichte.de/Geschichte/geschichte/KZ-Friedhoefe.htm>

<http://www.landsberger-zeitgeschichte.de/PDF/2016-00-00%20Machbarkeitsstudie.pdf>